

A5.13 ARBEITSBLATT Gemälde der Macht

- Dauer** 2 Unterrichtseinheiten
- Thema** Was Hans Adam Weissenkircher für die Eggenbergs in Graz, war Giorgio Vasari für die Medici in Florenz und der Flame Peter Candid für die Wittelsbacher in München. Einflussreiche Machthaber waren stets auch Förderer der Kunst, nicht nur aus altruistischen Gründen, sondern zumeist um ihre Macht zu dokumentieren.
- Ablauf** Die Klasse teilt sich in Kleingruppen: Jede Gruppe wählt eine/n MalerIn aus dem 16. oder 17. Jahrhundert und betrachtet ihre Bilder und Porträts.
- Die Gruppen analysieren zunächst die Bilder selbst: Welche Menschen sind darauf zu sehen? Wie sehen sie aus – ihre Haltung, ihr Blick, ihre Kleidung. Welche Rückschlüsse könnt ihr auf den Menschen am Bild und auf die Zeit der Entstehung schließen?
- Im Anschluss recherchieren die Gruppen zu Lebensgeschichte der MalerInnen sowie deren AuftraggeberInnen: Welche Beziehungen und Abhängigkeiten bestanden?
- Die Ergebnisse werden der Klasse präsentiert.
- Ziele und Kompetenzen**
- Informationskompetenz, Selbstkompetenz
 - Bildinterpretation
 - Stärkung der Ausdrucks- und Diskussionsfähigkeit
- Weitere Informationen** Berühmte Kunstpatronage-Beziehungen könnten z.B. die zwischen Leonardo da Vinci und Lorenzo de Medici, Tizian und Karl V., Velázquez und Philipp IV oder Albrecht Dürer und Kaiser Maximilian sein.

